

# Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*



## Pflanze

Einjährige, bis zu 2 m hohe Staude



## Blätter

10–25 cm lang, rötlicher Blattstiel, Rand der Blätter gezähnt



## Stängel

Kahl und leicht durchscheinend, Drüsen in den Blattachsen

# Drüsiges Springkraut



## Blüten

Blütezeit: Juli bis erster Frost  
Süß duftend, reife Fruchtkapsel springt bei Berührung auf und schleudert Samen weg.

## Standort

Feuchter bis nasser, nährstoffreicher Boden, Ufer, Riedgebiete, Waldlichtungen, Deponien

## Ausbreitung

Ausschliesslich über Samen, diese werden weit geschleudert.



## Verwechslungsmöglichkeiten

Wald-Springkraut: gelbe Blüten, Pflanze 30–80 cm hoch, Rand der Blätter gewellt



# Drüsiges Springkraut

## Bekämpfung

	Massnahmen	Jahreszeit	Begleitende Massnahmen
<b>Einzelne Pflanzen</b>	Ausreissen und mehrfach zerquetschen.	Juni bis Ende Oktober: Vor Samenreife!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hat die Samenreife bereits eingesetzt: Schnittgut nicht mehr abführen (Verbreitungsgefahr).</li><li>• Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen.</li></ul>
<b>Grosse Bestände</b>	Mehrmals mähen: Möglichst tief, damit kein Ausschlag mehr möglich ist.	Ab Juni: Vor Samenreife!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmässige Nachkontrollen durchführen.</li><li>• Standort im Neophyten WebGIS erfassen (S. 4).</li></ul>



Auch kleine Bestände des Drüsiges Springkrauts müssen konsequent eliminiert werden, nur so kann eine weitere Ausbreitung über die Samen verhindert werden.